

Arbeitszimmer: Wohin mit den Sachen ab 2007?

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 4. Dezember 2005 16:48

Zitat

Ich habe eher die Befürchtung, dass wir eventuell länger bleiben müssen, dann aber doch letztendlich zuhause die Arbeit machen müssen und dies nicht mal mehr steuerlich verwerten können.

...zumindest wenn der Unterricht Qualität haben soll. Die ganzen Unterlagen und Gegenstände, die sich hier auf den 20 Quadratmetern meines Arbeitszimmers bis unter die Decke stapeln kann ich in der Schule ja nicht lassen. Und täglich von 8 bis 16 - das reicht für den Unterricht, zur Nachbereitung, Beratung und Gremien.

Das Problem ist bloß, dass auch dann keiner die Veränderungen und Bedingungen sehen wird, sondern die Leute wieder mit den Vorturteilen von den faulen Säcken ankommen...

JJ